

Mitteilungen - 28.09.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Schulwochen in einer doch immer noch ungewöhnlichen Situation sind vergangen. Alle gemeinsam haben wir uns auf die notwendigen Hygienevorgaben eingestellt und freuen uns nach wie vor, dass der Präsenzunterricht bisher uneingeschränkt möglich ist.

Aktuelle Informationen

Vertretungsplan

Leider hindern uns technische Hürden vor der endgültigen Umstellung des Vertretungsplans. Wir weisen Sie aber schon jetzt darauf hin, dass die auf IServ unter „Pläne“ einsehbaren Vertretungspläne in der Ansicht für die Monitore im Schulgebäude optimiert sind.

Für eine bestmögliche Darstellung laden Sie sich bitte die App „Untis mobil“ herunter. Unter dem Schulcode „hh5665“ erhalten Sie den öffentlichen Vertretungsplan. Klicken Sie auf den Button „anonym“ und dann auf das Symbol „Stundenplan“ . Hier können Sie die jeweilige Klasse auswählen. Nach finaler Optimierung wird der Plan nur noch über diese App und nicht mehr über IServ einsehbar sein. Sie erhalten dann gesondert eine Handreichung hierzu.

Pausenregelungen

Aufgrund einiger Anfragen möchten wir noch einmal die aktuelle Regelung sowie die Gründe hierzu erläutern.

Da sowohl die Pausenbereiche als auch die Jahrgänge unterschiedlich groß sind, kommen nicht alle Bereiche für alle Kohorten in Frage. Zudem müssen wir dem verstärkten Bewegungsdrang der jüngeren Jahrgänge Rechnung tragen. Aus diesen Gründen ist ein einfaches Rotieren der Bereiche nicht umsetzbar und wir bedauern, dass vor allem die Jahrgänge 7 und 9 mit nicht zufriedenstellenden Außenbereichen leben müssen. An dieser Stelle wird einmal mehr deutlich, an welchen Stellen die Hygieneeinschränkungen uns als Schulgemeinde fordern und wir bedanken uns bei den Schüler_innen dieser Jahrgänge, dass sie bestmöglich damit umgehen.

Denkbar wäre, dass die Jahrgänge 7 und 9 für die Mittagspausen andere Pausenbereiche nutzen dürfen, da in dieser Zeit die anderen Jahrgänge im Unterricht sind. So könnte Jahrgang 7 den Bereich des Fußballfeldes erhalten und Jahrgang 9 dadurch den Bereich um die Bibliothek. Anregen möchten wir zudem, dass sowohl die Lehrer_innen als auch die Schüler_innen beider Jahrgänge in Tutorienstunden und im Jahrgangsteam, Ideen sammeln, wie „ihre“ Pausenbereiche attraktiver gestaltet werden könnten, z.B. durch Freizeitgegenstände oder ähnliches. Vielleicht können wir dann gemeinsam eine bessere Pausensituation herstellen.

Urlaubsrückkehrer

In den Klassen wurde bereits das Dokument „Urlaubsrückkehrer Anlage“ ausgeteilt, welches sich auch noch einmal im Anhang zu dieser Mitteilung befindet.

Wir weisen Sie zwingend auf die Notwendigkeit hin, dass Ihr Kind dieses Dokument am ersten Unterrichtstag nach den Ferien ausgefüllt und unterschrieben mitbringt. Es ist den Kindern nicht gestattet, den Unterricht ohne dieses Dokument zu besuchen!

Wir behalten uns vor, Sie telefonisch zu benachrichtigen, falls das ausgefüllte Schreiben am 19.10.20 nicht vorliegt, dann Ihr Kind wieder nach Hause zu schicken und den Zugang zum Klassenraum erst nach anschließendem Vorzeigen des Dokuments im Sekretariat zu gewähren.

Lernferien

Wir erhielten sehr viele Anmeldungen für die Lernferien. Fast allen angemeldeten Schüler_innen können wir je eine Woche (15 Stunden) Lernferien ermöglichen.

Kein Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür im Rahmen der Einschulung 2021/22 wird in diesem Jahr pandemiebedingt hamburgweit nicht stattfinden, da bei solchen Veranstaltungen eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern durch die Veranstaltungsorte gehen würde.

Wir beraten über alternative Formate und werden unsere Homepage zur Informationsweitergabe nutzen.

Besuch außerschulischer Lernorte

Bis zu den Herbstferien ist für die Hamburger Schulen der Besuch außerunterrichtlicher Lernorte untersagt – einerseits, um in der Zeit nach den Sommerferien die Unterrichtszeit für den Unterricht nach Stundentafel zu nutzen und andererseits, um das Infektionsgeschehen eingrenzbar zu halten. Die Behörde für Schule und Berufsbildung plant, die Hamburgische SARS-CoV-Eindämmungsverordnung so anzupassen, dass ab dem 20.10.2020 eintägige Schulfahrten und auch das außerschulische Lernen wieder möglich sind. In den jeweiligen Einrichtungen gelten dann die Hygieneregeln der außerschulischen Lernorte.

Durchführung von Schulfahrten

Gemäß § 23 Absatz 4 der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV 2 in der FHH (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) vom 30. Juni 2020 sind Klassen- und Studienfahrten bis zum 19. Oktober 2020 untersagt. Angesichts der aktuellen Infektionsentwicklung in der Bundesrepublik wird dieses Verbot bis zum 31. Dezember 2020 fortgeschrieben.

Ab dem 1. Januar 2021 sollen Klassen- und Studienfahrten, die Teilnahme an internationalen Schülerbegegnungen, Schulpartnerschaften und Schüleraustauschen aber auch weitere Schulfahrten wie z.B. mehrtägige Exkursionen, Projektfahrten oder Ferienfahrten im Rahmen des Ganztags unter Berücksichtigung des Muster-Corona-Hygieneplans sowie unter Maßgabe eindeutiger Vorgaben der Schulbehörde nach Änderung der entsprechenden Verordnung ab Januar 2021 wieder stattfinden können.

Ich wünsche allen Familien schöne Herbstferien!

Herzliche Grüße
Andrea Kühne